



H.-D. Arndt

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„NMR-Strukturen von Thioestrepton-Derivaten zur Charakterisierung der ribosomalen Bindetasche“: H. R. A. Jonker, S. Baumann, A. Wolf, S. Schoof, F. Hiller, K. W. Schulte, K. N. Kirschner, H. Schwalbe, H.-D. Arndt, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 3366–3370; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 3308–3312.

## Hans-Dieter Arndt

<b>Geburtstag:</b>	6. April 1971
<b>Stellung:</b>	Professor für Organische Chemie, Friedrich-Schiller-Universität, Jena
<b>E-Mail:</b>	hd.arndt@uni-jena.de
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.uni-jena.de/LS_Organische_Chemie_I.html">http://www.uni-jena.de/LS_Organische_Chemie_I.html</a>
<b>Werdegang:</b>	<b>1997</b> Chemie-Diplom, Universität Marburg <b>2002</b> Doktorarbeit bei Ulrich Koert, Humboldt Universität zu Berlin <b>2004</b> Postdoc bei Peter B. Dervan, Caltech, Pasadena (USA)
<b>Preise:</b>	<b>2004</b> Emmy-Noether Stipendiat; <b>2007</b> Thieme Journal Award; <b>2010</b> DECHEMA Nachwuchswissenschaftler-Preis für Naturstoff-Forschung; <b>2010</b> Orchem-Preis für Nachwuchswissenschaftler
<b>Forschung:</b>	Unsere Forschungsinteressen konzentrieren sich auf bioaktive molekulare Gerüste – oft inspiriert durch die Forschung an und Strukturen von Naturstoffen. Synthesemethodologie, Synthese komplexer Moleküle, Peptide. Chemische Biologie von Antiinfektiva und Genregulierung.
<b>Hobbys:</b>	Wandern und Bergsteigen, Kochen, Politik (letzteres eher passiv)

**Was mich garantiert zum Lachen bringt ...** sind lächerliche Ansammlungen von Schlagwörtern. Manchmal kann Wissenschaft wirklich Spaß machen!

**In einer Publikation schaue ich als erstes auf ...** die Abbildungen.

**Meine wissenschaftliche Lieblingsarbeit ist ...** die Aufklärung der DNA-Struktur, grundlegend für die Molekularbiologie.

**Mein Lieblingsort auf der Welt ist ...** wahrscheinlich eher ruhig gelegen.

**Wenn ich nicht Chemiker wäre, wäre ich ...** Ingenieur oder Pilot.

**Das beste Stadium in einer wissenschaftlichen Karriere ist ...** wenn Neugier, Motivation und Fähigkeiten nicht nur von Pflichten aufgebraucht werden.

**Der beste Rat, der mir je gegeben wurde, ist ...** „Make it happen!“ (Peter Dervan).

**Ich kann nicht widerstehen, ...** Fragen talentierter Studenten nachzugehen.

**Wenn ich in der Zeit zurückreisen könnte, um ein Experiment durchzuführen, wäre es ...** die Bestimmung des Erdumfangs nach Eratosthenes.

**Der Nachteil meines Jobs sind ...** unverschämte Ansprüche an die Freizeit – natürlich immer zugunsten der Sache.

**Mein Lieblingssong ist ...** „Mercedes Benz“ (Janis Joplin).

### Meine fünf Top-Paper:

1. „Kleine Moleküle als Transkriptionsmodulatoren“: H.-D. Arndt, *Angew. Chem.* **2006**, 118, 4664–4673; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, 45, 4552–4560. (Kurzer Aufsatz, seiner Zeit vielleicht ein wenig voraus.)
2. „Peptide-Embedded Heterocycles by Mild Single and Multiple Aza-Wittig Ring Closures“: M. Riedrich, S. D. Harkal, H.-D. Arndt, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 2755–2758; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, 2701–2703. (Grundlegende Konzeptstudie.)
3. „Regioselective De Novo Synthesis of Cyanohydroxypyridines with a Concerted Cycloaddition Mechanism“: J.-Y. Lu, J. Keith, W.-Z. Shen, M. Schürmann, H. Preut, T. Jacob, H.-D. Arndt, *J. Am. Chem. Soc.* **2008**, 130, 13219–13221. (Gezielte Untersuchung zur Reaktionsoptimierung, angeregt von der Theorie.)
4. „Molecular Determinants of Microbial Resistance to Thiopeptide Antibiotics“: S. Baumann, S. Schoof, M. Bolten, C. Haering, M. Takagi, K. Shin-ya, H.-D. Arndt, *J. Am. Chem. Soc.* **2010**, 132, 6973–6981. (Umfassende chemisch-biologische SAR-Untersuchung.)
5. „Antiplasmodiale Thioestreptonderivate - Proteasom-inhibitoren mit einem dualen Wirkmechanismus“: S. Schoof, G. Pradel, M. N. Aminake, B. Ellinger, S. Baumann, M. Potowski, Y. Najajreh, M. Kirschner, H.-D. Arndt, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 3389–3393; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 3317–3321. (Bahnbrechende „Off“-Target-Identifikationsuntersuchung für ein Thiopeptid-Antibiotikum mit unerwartetem, jedoch gut passendem Ergebnis.)

DOI: 10.1002/ange.201102744